

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 10

Artikel: Mehr Licht...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-639166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

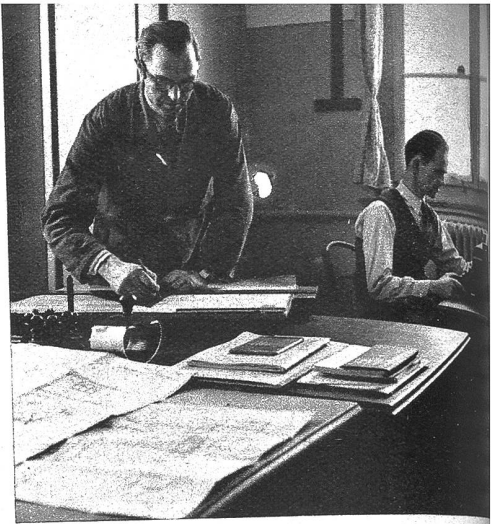
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

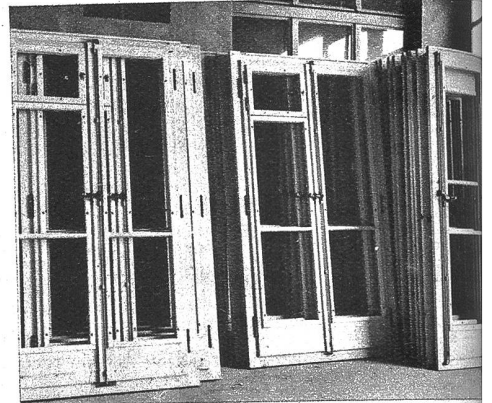
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fertigstellung einer dreiflügeligen Balkontüre



Teilansicht vom Büro



Eine Anzahl fertiger Balkontüren

MEHR LICHT...

Aufnahmen aus dem Betriebe der Fensterfabrik Joh. Steiger AG.

bedeutet im heutigen Bauwesen bessere und gesündere Wohnverhältnisse. Diese Tatsache, welche besonders in der Schweiz eine ganz besondere Bedeutung erlangt hat, führte beim vermehrten Bauen zur serienweisen Herstellung gewisser Bauteile. Dem Fenster kam dadurch eine besondere Aufgabe zu, welche das Unternehmen Joh. Steiger AG., Biel, in der Herstellung der eigenen Produktion voll erfassen konnte. Die serienweise Herstellung bestimmter Typen wurde an Hand genommen und durchgeführt, so dass in kurzer Zeit den Ansprüchen genossenschaftlicher Wohnbauten und der Bildung von Wohnkolonien in allen Teilen des Landes gesprochen werden konnte. Es blieb natürlich nicht allein bei der Typisierung, im Gegenteil, das Unternehmen spezialisierte sich auf Ansprüche, die eine Mengenerstellung für nur ein einzelnes Gebäude ermöglichen, wie das die Ausführung der Fenster beim Bau des Rathauses in Bern und des PTT.-Gebäudes zur Genüge bestätigen. Dadurch beweist das Unternehmen eine Leistungsfähigkeit in der Serienherstellung, die auch in der individuellen Behandlung von Spezialaufträgen. Nach dem Tode des Gründers Joh. Steiger haben seine beiden Söhne Rudolf und Karl den Betrieb im gleichen Rahmen weitergeführt und sogar in einzelnen Gebieten ausgebaut und leistungsfähiger gestaltet. Als eines der grösseren Unternehmen dieser Art im Kanton Bern muss es darauf bedacht sein, plötzliche Ansprüche und vermehrte Nachfrage in kurzer Zeit wirkungsvoll zu befriedigen. Es ist zu hoffen, dass dem Betriebe weiterhin eine reibungslose Arbeitskapazität gesichert bleibt.

Links: Teilansicht der Werkstätten — Unten links: Mit der Kettenstamm-Maschine wird das Bohren der Schlitz für die Rahmenverbindungen rasch bewerkstelligt

Unten: Die rohen Bretter werden mit der Kreissäge nach bestimmten Längen geschnitten — Unten rechts: Arbeit an der Kehlmaschine

(Photos W. Nydegger, Bern)

